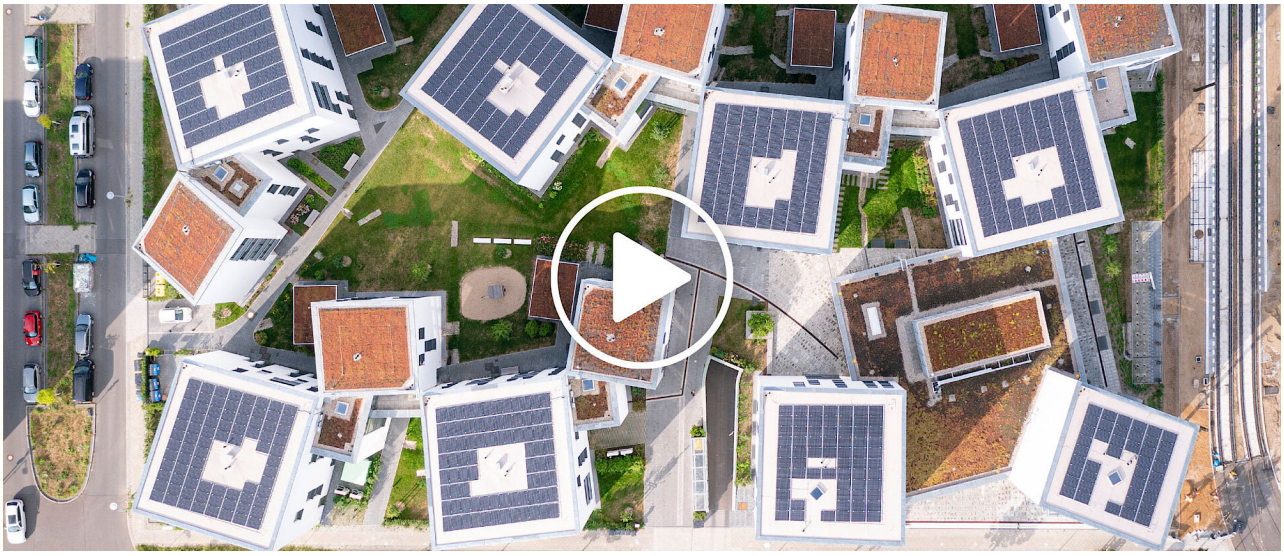


Campus Future Living® Berlin

Wohnhäuser, Berlin

Das Wohnen der Zukunft ist im besten Fall smart, nachhaltig und energieeffizient. In dem ganzheitlichen Wohnkonzept des preisgekrönten Projekts Future Living® Berlin dürfen deshalb das Schindler PORT Transit Management und die passenden Schindler-Aufzüge nicht fehlen.

Eckdaten

Anzahl
8

Standort
Berlin-Adlershof

Fertigstellung
2020

Produkte
Schindler 3300
Schindler PORT Access
Schindler PORT Elevator

Projektbeschreibung

Smartes Wohnen für Jung und Alt

In Berlin-Adlershof hat die GSW Sigmaringen ein zukunftsgerichtetes Mehrgenerationen-Bauprojekt realisiert. Wesentlicher Bestandteil ist das innovative Schindler PORT Transit Management, das Schindler gemeinsam mit der GSW an die dortigen Bedürfnisse angepasst hat.

Mitten im Wissenschafts- und Technologiepark Berlin-Adlershof befindet sich das 7.600 Quadratmeter große Areal von Future Living® Berlin, einer modernen Wohnumgebung, die sich aus acht Gebäuden mit 90 Mietwohnungen und zehn Gewerbeeinheiten zusammensetzt. Die Mietenden und deren Gäste bewegen sich komplett ohne Schlüssel durch die Gebäude: Alle Haus- und Wohnungstüren sind mit Schindler PORT Access ausgestattet und lassen sich mit einer Chipkarte bzw. der Schindler-App myPORT öffnen. Jedes Gebäude verfügt über einen Aufzug mit der intelligenten Schindler PORT-Zielrufsteuerung. Klassischerweise kommt diese in großen und stark frequentierten Gebäuden zum Einsatz, um die Passagierströme effizient auf mehrere Aufzüge zu verteilen. Im Fall von Future Living® Berlin erfüllt die Technologie einen anderen Zweck: das Leben der Mietenden über alle Generationen hinweg zu vereinfachen und sicherer zu machen.

Design for All – Wohnen für jeden

Smartes Wohnen muss kein Luxus sein – bei dem mit dem DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft ausgezeichneten Projekt stehen andere Aspekte im Vordergrund: ein nachhaltiges Energiekonzept etwa, neue Formen der Mobilität und ein ganzheitlicher Smart Living-Ansatz, der den demografischen Wandel adressiert. Alle Wohnungen sind barrierefrei, elf davon rollstuhlgerecht. „Unser Ziel ist es, dass Menschen sehr lange in ihren Wohnungen bleiben können, auch im hohen Alter und mit steigendem Pflegebedarf“, sagt Birgid Eberhardt von der GSW. „Je nach Bedarf können smarte Optionen wie automatische Türöffner und individualisierbares Transit Management sie dabei unterstützen.“ Die vernetzte Schindler PORT Lösung macht es möglich, dass Aufzüge schon beim Verlassen der Wohnung gerufen werden und bereitstehen, wenn die Bewohner einsteigen möchten. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität sorgt die Technologie dafür, dass sich die Wohnungstür automatisch nach einem selbst definierten Zeitraum öffnet, nachdem der Aufzug die Wohnetage erreicht hat. Trotz der vielen technologischen Annehmlichkeiten liegen die Preise für die 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen unter dem Berliner Mietspiegel.

Schindler PORT: Volle Kontrolle über den Besuchsverkehr

Eine dritte Komponente komplettiert die Schindler PORT-Technologie in Future Living® Berlin: das Video-Gegensprechen. Wenn es bei Frau Schmitt an der Tür klingelt, zeigt ihr ein Terminal in ihrer Wohnung, wer vor dem Eingang steht, und gibt ihr die Möglichkeit, zu interagieren. Per Knopfdruck autorisiert sie ihre Gäste, das Gebäude zu betreten und sich zur Wohnung zu begeben. Das nahtlose Transit Management weist den Besuchern das richtige Stockwerk zu und lässt sie durch selbsttätig öffnende Aufzug- und Zwischentüren auf kürzestem Weg zur Wohnung gelangen. Wenn Frau Schmitt im Urlaub ist, steuert sie ihren Besuchsverkehr über die App – so können andere Personen ihre Blumen gießen, wenn sie nicht da ist.

Smarte Aufzüge, die dazulernen

Eine Besonderheit der Schindler PORT-Technologie: Anhand der Vorlieben der Mietenden macht sie entsprechende Vorschläge. Wenn Herr Yildiz zum Beispiel morgens immer in die Tiefgarage fährt, um einen Smart aus dem Car-Sharing-Pool zu leihen, so braucht er dem System bald nicht mehr zu sagen, dass er aus dem dritten Stock nach unten fahren will. Natürlich bleibt Herr Yildiz bei Abweichungen flexibel. Am Wochenende fährt er zum Beispiel ins Erdgeschoss, um beim nahegelegenen Bäcker mit dem Fahrrad Brötchen zu holen. Auch für die Verantwortlichen von Future Living® Berlin ist die Lernfähigkeit der Aufzüge ein entscheidender Vorteil: „Die Aufzüge sind schlau: Sie bringen die Mietenden nicht nur auf dem schnellsten Weg ans richtige Ziel, sondern merken auch, wenn sie wartungsbedürftig sind. Damit fügen sie sich perfekt in unser Smart Building-Konzept ein," sagt Eberhardt.

Gemeinsam immer besser werden

Besonders hebt Eberhardt, die selbst IT-Profi und Gerontologin ist, die agile Zusammenarbeit mit Schindler hervor, die dazu führt, dass das Schindler PORT Transit Management mit jedem neuen Release noch ein Stückchen besser wird. „Wir sind aktiv in den Weiterentwicklungsprozess der Technologie involviert. Alle zwei Wochen haben wir mit Schindler ein Meeting. Da sprechen wir zum Beispiel über die User Experience", sagt Frau Eberhardt. „Wir haben viele Senioren im Haus, die mit der Technologie vertraut gemacht werden müssen. Aber auch auf die 26 verschiedenen Nationalitäten gehen wir ein. Die Schindler PORT-Terminals sprechen sieben Sprachen." Die fruchtbare Zusammenarbeit der vielen verschiedenen Partner wie digitalSTROM oder Mercedes ist ebenfalls entscheidend für den Erfolg von Future Living® Berlin: „Bei einem Projekt, in dem man technologisches Neuland betritt, ist es wichtig, dass die Partner zusammenarbeiten, auch wenn sie auf dem Markt mitunter konkurrieren. Die Bereitschaft, vorwettbewerblich gemeinsam zu gestalten, war bei Schindler absolut da."

Schindler 3300

Traglasten
630 kg

Geschwindigkeit
1 m/s

Anzahl
8

Haltestellen
4 / 7

Konfiguration
Steuerung BIC7

Ausstattung
Zutrittskontrolle an allen 90 Wohnungstüren sowie den Haustüren • Video-Gegensprechen in allen 90 Wohneinheiten • Mehrsprachige Terminals an allen acht Aufzügen

---

Besonderheiten
Aufzüge und Gebäudetüren können mit der myPORT App gesteuert werden

---

Schindler PORT Access

Ausstattung
90x PORT 1 mini (Wohnungsterminal für Zutrittskontrolle) • 90x PORT 4 Home (Video-Gegensprechterminal) • 10x PORT 4 Visitor (Besucher-Terminal Hauseingänge) • 1x PORT 4 Visitor (für Tiefgarage)

Schindler PORT Elevator

Ausstattung

8 Aufzüge Schindler (S3300 mit Zielrufsteuerung PORT Elevator) •
38 x PORT 1 (Aufzugsterminals)

Ansprechpartner*in

Mario Volkmann
Projektleiter Transit Management

Tel. +49 (0) 30 7029 2254

mario.volkmann@schindler.de